

## **Motion Manz (SP) betreffend Einrichtung einer ständigen Bau- und Planungskommission (BPK) des Grossen Gemeinderats**

### **1 TEXT**

*Das Büro des Grossen Gemeinderats wird beauftragt, eine Vorlage für die Änderung der relevanten Bestimmungen zu unterbreiten, damit eine ständige Bau- und Planungskommission (BPK) des Grossen Gemeinderats mit den folgenden Rahmenbedingungen eingerichtet werden kann:*

- Die Hauptaufgabe der BPK besteht in der Vorberatung der betreffenden Geschäfte zu Händen des Plenums.*
- Es ist eine klare Aufgabenteilung mit der Geschäftsprüfungskommission vorzusehen.*
- Es soll geprüft werden, ob für offensichtlich unproblematische Geschäfte auf eine Vorberatung durch die BPK verzichtet werden kann.*

#### **Begründung:**

*In der jüngsten Vergangenheit ist es verschiedentlich vorgekommen, dass im Grossen Gemeinderat Geschäfte aus dem Hoch- und Tiefbaubereich beraten werden mussten, bei denen wichtige fachliche Fragen in den Vorträgen des Gemeinderats nicht beantwortet waren. Einige Beispiele:*

- Zweite Tagesschule: Fragen über mögliche Einsparungen, im Plenum nichtbefriedigend klärbar;*
- Brandschutz Schulhaus Moos: grundsätzliche Fragen betr. Kosten zukünftiger Schulhaussanierungen, Rückzug der Vorlage, Genehmigung im zweiten Anlauf;*
- Aebnitstrasse: Unklarheit über Versprechungen gegenüber der Quartierbevölkerung und über die Zweckmässigkeit von farbigen Fahrradstreifen, Rückweisung der Vorlage, Genehmigung im zweiten Anlauf;*
- Feldstrasse: Unklarheit über die Koordination der Sanierung mit dem Auftrag Schulwegsicherung, mündliche Zusicherungen des Gemeinderats;*
- Kreisel Feldstrasse: Zweckmässigkeits- und Kostenfragen, Genehmigung erst im zweiten Anlauf.*

*Bei wichtigen Unsicherheiten steht der GGR vor der Alternative, das Geschäft zurückzuweisen oder die Fragen offen zu lassen. Parteiübergreifend hat dies verschiedentlich zu einem massiven Unbehagen geführt.*

*Mit einer Vorberatung der Bau- und Planungsgeschäfte durch eine ständige GGRKommission könnte das Parlament offene fachliche Fragen gründlicher behandeln und nötigenfalls vom Gemeinderat Zusatzabklärungen oder gar Al-*

*ternativen verlangen. Da es bei derartigen Geschäften oft um hohe Geldbeträge geht, rechtfertigt sich eine gründliche Vorberatung umso mehr und wäre eine Massnahme zur Steigerung der Qualität und zum sparsamen Umgang mit öffentlichen Mitteln.*

*In die BPK könnten die Fraktionen Personen mit speziellem Bau-, Planungs- oder Finanzwissen delegieren. Die Geschäftsprüfungskommission könnte sich, wenn sie die Aufgaben der fachlichen Behandlung der Bau- und Planungsvorlagen zusätzlich leisten müsste, ihrer Kernaufgabe der Oberaufsicht zu wenig widmen.*

Muri, 5.9.2009

M. Manz (SP)

*S. Fankhauser, Y. Brügger, B. Schneider, R. Wakil, M. Graham, M. Bärtschi, R. Friedli, B. Eber, J. Aebersold, U. Wenger, S. Lack, B. Wegmüller (13)*

2

## **STELLUNGNAHME DES BÜROS DES GROSSEN GEMEINDERATES**

Aus sachlicher Sicht hält das Büro des Grossen Gemeinderates fest, dass das Anliegen der Motion eine gewisse Berechtigung hat. Das Anliegen, die gemeindeeigenen Bauvorhaben einer eingehenderen vertieften Prüfung zu unterziehen, ist erkannt. Das Büro des GGR vertritt die Auffassung, dass diese Aufgabe mit den bestehenden politischen Instrumenten gelöst werden kann.

Bereits heute behandelt die Planungs- und Verkehrskommission Geschäfte im Bereich des Strassenbaus zuhanden des Gemeinderates vor. Dieselbe Möglichkeit bestünde auch für Projekte im Bereich Hochbau. Gemäss Anhang zur Gemeindeordnung, Ziffer 1, ist die Baukommission beratendes Organ des Gemeinderates für alle Vorhaben im Hochbau.

Gestützt auf diese Ausgangslage empfiehlt das Büro des Grossen Gemeinderates, die Motion Manz als Postulat zu überweisen und dem Gemeinderat damit den Auftrag zu erteilen, die entsprechenden Abläufe zu prüfen und die bestehenden Kommissionen (Baukommission / Planungs- und Verkehrskommission) vermehrt in die Vorbereitung der Geschäfte einzubeziehen.

3

## **ANTRAG**

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir dem Grossen Gemeinderat, folgenden

### **B e s c h l u s s**

zu fassen.

Überweisung der Motion Manz (SP) betr. Einrichtung einer ständigen Bau- und Planungskommission (BKP) des Grossen Gemeinderates als Postulat:

BÜRO DES GROSSEN GEMEINDERATS  
Der Präsident: Die Sekretärin:

K. Urs Grütter

Karin Pulfer